

Kabinett beschließt - Ministerversenkung

Berlin. Beschäftigte und Familien sollen vom kommenden Jahr an steuerlich geringfügig entlastet werden. Das Bundeskabinett brachte am Mittwoch in Berlin eine Anhebung der Freibeträge sowie des Kindergelds um zwei Euro und einen höheren Kinderzuschlag auf den Weg. Insgesamt kostet die Maßnahme jährlich 6,3 Milliarden Euro. Die Neuregelungen sind teils verfassungsrechtlich geboten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/295352.kabinett-beschließt-ministerversenkung.html>